

Drucksache Nr. 552/2021-2026

In den	Sitzung am	öffentlich	nicht-öffentlich
Ortsrat Alferde		X	
Ortsrat Altenhagen I	21.11.2023	X	
Ortsrat Alvesrode	06.11.2023	X	
Ortsrat Bennigsen	01.11.2023	X	
Ortsrat Eldagsen und Mittelrode	08.11.2023	X	
Ortsrat Gestorf	15.11.2023	X	
Ortsrat Holtensen und Boitzum		X	
Ortsrat Lüdersen	05.10.2023	X	
Ortsrat Springe	18.10.2023	X	
Ortsrat Völksen		X	

Mitteilung der Verwaltung

Die DorfFunk App ist ab sofort für die Ortsteile verfügbar

Die Plattform bietet einen direkten Austausch zu landesweiten, regionalen und lokalen Themen

Springe. Die Begeisterung ist spürbar – nahezu alle Ortsteile haben sich in den jüngsten Sitzungen für die Nutzung der DorfFunk App ausgesprochen. Ortsteile, die den DorfFunk aktuell noch nicht einsetzen, können sich jederzeit im Fachdienst IT und Digitalisierung melden, um doch noch am DorfFunk teilzunehmen. Mit der abgeschlossenen technischen Einrichtung konnten in den vergangenen Wochen die ersten Redakteure, bestehend aus Ortsratsmitgliedern und engagierten BürgerInnen, bereits einen Blick auf die App werfen.

Ab sofort haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die App kostenfrei auf ihren Mobilgeräten zu installieren und auf unkomplizierte Weise aktiv am "Funken" teilzunehmen. Egal ob für lockere Gespräche, die Nutzung der Such- und Biete-Funktionalitäten, das Abhalten von Gruppen-Chats oder die Organisation bevorstehender Termine – die

App bietet eine regionale Austauschplattform, die das Zusammengehörigkeitsgefühl der Dorfgemeinschaft stärkt.

Die Digitalisierungsfachleute im Rathaus haben in den vergangenen Monaten auf Initiative des Bürgermeisters das Interesse an der Nutzung der App in den Ortsräten abgefragt und aufgrund der positiven Resonanz die entsprechenden Formalitäten geklärt, so dass die App jetzt in den teilnehmenden Ortsteilen genutzt werden kann.

„Wir haben die Einführung des Projekts sehr gerne unterstützt. Jetzt sind die Ortsteile dran. Mit der DorfFunk App haben alle die wollen ein einfaches und gutes Werkzeug an der Hand um sich vor Ort digital besser zu vernetzen und auszutauschen. Jetzt muss es nur noch genutzt werden!“ motiviert Christian Springfeld, der durch einen positiven Bericht einer anderen Kommune auf die App aufmerksam wurde.

Im Projekt **Digitale Dörfer Niedersachsen** werden gemeinsam mit Kommunen in Niedersachsen die Bedarfe der Bevölkerung im ländlichen Raum für mehr digitale Teilhabe ermittelt. Das Projekt wird in Kooperation des Fraunhofer IESE und der Stiftung Digitale Chancen durchgeführt und vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung gefördert. Somit können die teilnehmenden Kommunen die Plattform bis Mitte 2025 kostenfrei nutzen.

Diese Mitteilung wurde am 08. September 2023 auch als Presseinformation der örtlichen Presse zugeleitet.

(Springfeld)
Bürgermeister